Bündnis 90/Die Grünen Kreistagsfraktion Landkreis Aurich
Angelika Albers, Gunnar Ott, Gila Altmann, Kay Bents,
Regina Stegemann, Olaf Wittmer-Kruse
E-Mail: fraktion@gruene-kreistag-aurich.de

Pressemitteilung Aurich, 10.03.23

Landkreis und Stadt Aurich sollen die Auricher Kaserne gemeinsam nutzen

Grüne Kreistagsfraktion sieht weiteren Wohnraumbedarf (nicht nur) für Geflüchtete

Die Fraktion der Grünen im Kreistag möchte, dass sich der Landkreis Aurich noch stärker als bisher für die Flüchtlingsunterbringung in der Auricher Kaserne engagiert und Möglichkeiten einer Kooperation mit der Stadt Aurich auslotet.

Sie gehen davon aus, dass mittelfristig weitere Kapazitäten geschaffen werden müssen. Im vergangenen Jahr habe sich gezeigt, dass viele Erwartungen hinsichtlich der Unterbringung nicht eingetroffen seien und dass weder der private Wohnungsmarkt noch die bislang aufgestellten Container ausreichen würden, um die Geflüchteten über längere Zeit aufzunehmen. Durch die Sanierung und Nutzung einiger Gebäude auf dem Auricher Kasernengelände konnte aber zumindest bisher vermieden werden, Geflüchtete in Turnhallen einzuquartieren.

Zur Zeit werden das Divisionsgebäude und zwei H-Gebäude am Hoheberger Weg saniert.
Diese Wohnraumbeschaffung möchten die Kreis-Grünen ausweiten und werden dabei von der Auricher Stadtratsfraktion unterstützt. Sie sehen darin die Chance, die Kasernen zu einem richtigen Zukunftsprojekt zu machen, so wie es vor 10 Jahren schon einmal geplant wurde.

Den Fraktionen ist klar, dass dieser Appell kurz vor Toresschluss kommt, denn das Vorkaufsrecht der Stadt endet am 31. März 2023. Daher sei Eile geboten.

Umso bedauerlicher sei es, dass die Mehrheitsfraktionen der Stadt Aurich weiterhin an einem Privatinvestor festhielten, obwohl sich die politischen Rahmenbedingungen, die 2017 im Stadtrat beschlossen wurden grundlegend geändert hätten. In der damaligen Situation seien die Auswirkungen des Ukraine-Krieges mit der Notwendigkeit, nach 2015 wieder Geflüchtete unterzubringen, überhaupt noch nicht absehbar gewesen. Ebenso wenig, dass der Landkreis seine Bereitschaft erklärt habe, sich darüber hinaus auf dem Kasernengelände engagieren zu wollen.

Diese Chance sollte nun ergriffen werden, gemeinsam ein Projekt auf den Weg zu bringen, dass sowohl der akuten Wohnraumbeschaffung für Geflüchtete als auch auch dem Mangel von sozialem Wohnraum für alle Alters- und Einkommensgruppen Rechnung trägt.

Eine Anfrage der grünen Kreistagsfraktion soll nun neben dem zu erwartenden Bedarf vor allem klären , wie ein Szenario zwischen Landkreis und Stadt Aurich aussehen könnte, die langfristig über die Unterbringung von Geflüchteten hinausgeht.

Für die Fraktion
Gila Altmann